

Gebrauchsanweisung Manual

34. A



43. F



43. FN



45. GS



EURO ESW



MADE IN GERMANY

D



IPx4



Druck Nr. 29341561de / -44.06

20010694

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Sie haben ein hochwertiges technisches Gerät erworben, mit welchem Sie lange Jahre Freude am Saunabaden haben werden. Dieses Saunaheizgerät wurde nach den aktuellen europäischen Sicherheitsnormen konstruiert, geprüft und im Herstellerwerk nach der Qualitätsnorm EN DIN ISO 9001 gefertigt.

Zu Ihrer Information ist diese ausführliche Montage- und Bedienungsanleitung für Sie erstellt worden. Beachten Sie insbesondere die **wichtigen Hinweise** und die Angaben zum elektrischen Anschluss.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Erholung und ein erlebnisreiches Saunabaden.

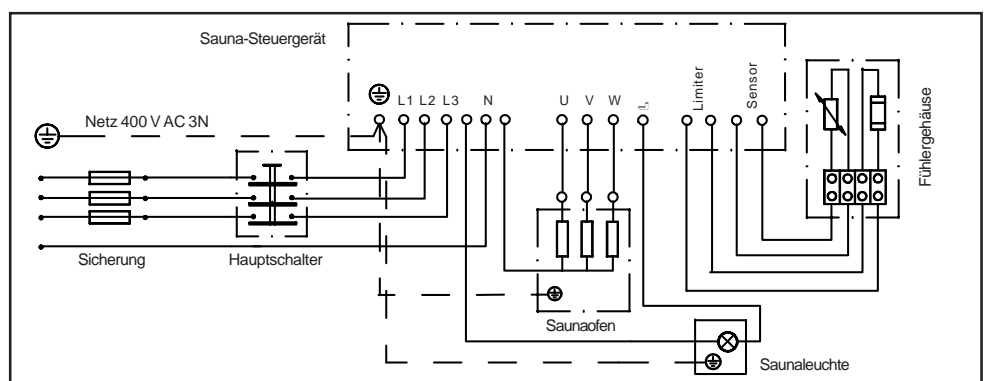
Überprüfen Sie zunächst, ob das Saunaheizgerät unbeschädigt bei Ihnen angekommen ist. Transportschäden reklamieren Sie umgehend bei der anliefernden Spedition oder wenden Sie sich an die Firma die Sie beliefert hat.

Im Lieferumfang enthalten sind:

- 1 Saunaofen
- 1 Zubehörbeutel mit
 - 1 St. Kabelverschraubung
 - 3 St. Blechschraube B 4,2 x 9,5
 - 4 St. Spanplattenschrauben
- 1 Einheit Saunasteine separat im Gewebesack

Anschlußbeispiel einer Saunaanlage

Achtung! Immer Nulleiter N mit anklemmen



Allgemeine Hinweise

Beachten Sie, dass Sie ein optimales Saunaklima nur dann erreichen, wenn die Kabine mit ihrer Zuluft und Abluft, das Saunaheizgerät und das Steuergerät aufeinander abgestimmt sind.

Beachten Sie die Angaben und Informationen Ihrer Sauna-Lieferanten.

Die Saunaheizgeräte erwärmen Ihre Saunakabine durch aufgeheizte Konvektionsluft. Dabei wird Frischluft aus der Zuluftöffnung angesaugt, die durch das Erwärmen nach oben steigt (Konvektion) und dann in der Kabine umgewälzt wird. Ein Teil der verbrauchten Luft wird durch die Abluftöffnung in der Kabine nach außen gedrückt. Hierdurch entsteht das typische Saunaklima bei dem in Ihrer Sauna direkt unter der Decke Temperaturen von ca. 110°C erreicht werden, die durch das Temperaturgefälle in der Kabine auf ca. 30-40°C im Fußbereich sinken. Daher ist es nicht ungewöhnlich, wenn z.B. am Temperaturfühler über dem Ofen 110°C herrschen, das Thermometer, welches ca. 20-25 cm unter der Kabinendecke an der Saunawand montiert ist, aber nur 85°C anzeigt. In der Regel liegt die Badetemperatur bei max. Temperatureinstellung im Bereich der oberen Liegebank zwischen 80°C und 90°C.

Beachten Sie, dass in der Kabine immer über dem Saunaheizgerät die höchsten Temperaturwerte entstehen und dort auch die Temperaturfühler und Sicherheitsbegrenzer nach den Angaben der Steuergeräte-Montageanleitung anzubringen sind.

Beim ersten Aufheizen kann es zu einer leichten Geruchsbildung durch verdunsten von Betriebsstoffen aus den Fertigungsprozessen kommen. Lüften Sie nach diesem Vorgang Ihre Kabine, bevor Sie mit dem Saunabad beginnen.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt durch Personen (einschließlich Kinder), mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen wie das Gerät zu benutzen ist.

Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Wichtige Hinweise

Bei unsachgemäßer Montage besteht Brandgefahr! Lesen Sie bitte diese Montageanleitung sorgfältig durch. Beachten Sie besonders die Maßangaben und die nachfolgenden Hinweise.

- Das Saunaheizgerät ist für eine Anschlussspannung von 400 V AC 3N über Saunasteuervergänger vorgesehen.
- Die Montage und der Anschluss des Saunaheizgerätes, Steuergerätes und anderer elektrischer Betriebsmittel dürfen nur durch einen Fachmann erfolgen. Hierbei sind besonders die notwendigen Schutzmaßnahmen nach VDE 0100 v. § 49 DA/6 und VDE 0100 Teil 703/2006-2 zu beachten.
- Saunaheiz- und Steuergerät dürfen nur in Saunakabinen aus geeignetem, harzarmem und unbehandeltem Material (z.B. Nordische Fichte) verwendet werden.
- Die Mindesthöhe der Saunakabine muss innen 1,90 m betragen.
- In der Saunakabine darf nur ein Saunaofen mit der erforderlichen Heizleistung montiert werden (siehe Tabelle 2).
- In jeder Saunakabine sind Be- und Entlüftungsöffnungen vorzusehen. Die Belüftungsöffnungen müssen immer hinter dem Saunaheizgerät, ca. 5 bis 10 cm über dem Fußboden angeordnet werden. Die Mindestmaße der Be- und Entlüftungsöffnungen entnehmen Sie der Tabelle 1.
- Die Entlüftung wird immer diagonal versetzt zum Saunaheizgerät in der hinteren Saunawand im unteren Bereich angebracht. Die Be- und Entlüftung darf nicht verschlossen werden. Bitte beachten Sie die Hinweise Ihres Saunakabinenlieferanten.
- Für die Regelung bzw. Steuerung des Saunaheizgerätes ist eines der später angegebenen Steuergeräte zu verwenden. Dieses Steuergerät wird an geeigneter Stelle an der Kabinen-**Außenwand** befestigt, die zugehörigen Fühlergehäuse gemäß der den Steuergeräten beiliegenden Montageanleitung im Inneren der Saunakabine.
- **Achtung:** Bedeckung und nicht vorschriftsmäßig gefüllter Steinbehälter verursacht Brandgefahr.

Anschlussleistung in kW	Mindestmaße der Be- und Entlüftung in cm ¹⁾
4,5	35 x 3
6,0	35 x 4
7,5	35 x 5
9,0	35 x 6

Tabelle 1

*) oder nach Angabe des Kabinenherstellers

Anschlussleistung in kW	geeignet für Kabinengröße in m ³	Mindest-Querschnitte in mm ² (Kupferleitung) Anschluss an 400 V AC 3N		
		Netzzuleitung zum Steuergerät	Ofen-Anschlussleitung zum Ofen	Absicherung in A
4,5	ca. 4 - 6	5 x 2,5	5 x 1,5	3 x 16
6,0	ca. 6 - 10	5 x 2,5	5 x 1,5	3 x 16
7,5	ca. 8 - 12	5 x 2,5	5 x 1,5	3 x 16
9,0	ca. 10 - 14	5 x 2,5	5 x 1,5	3 x 16
12,0	ca. 14 - 18	5 x 4	2 St. 5 x 1,5	3 x 25

Tabelle 2

- Vergewissern Sie sich vor jeder Inbetriebnahme, dass keine Gegenstände auf dem Saunaheizgerät abgelegt wurden.
- **Achtung:** Während des Betriebes auftretende hohe Temperaturen am Saunaheizgerät können bei Berührung zu Verbrennungen führen.
- Das Saunaheizgerät ist nicht für den Einbau oder Aufstellung in einer Nische unter, der Bank oder unter einer Dachschräge bestimmt.
- Das Saunaheizgerät nicht bei geschlossener Lufteintrittsöffnung in Betrieb nehmen.
- Die Kabinenbeleuchtung mit der dazugehörigen Installation muss in der Ausführung "spritzwassergeschützt" und für eine Umgebungstemperatur von 140°C geeignet sein. Daher ist in Verbindung mit dem Saunaheizgerät nur eine VDE-geprüfte Saunaleuchte mit max. 40 Watt zu installieren.
- **Die Sauna-Einrichtung (Saunaheizgerät, Steuergerät, Beleuchtung usw.) darf nur durch einen örtlich zugelassenen Elektroinstallateur mittels festem Anschluss an das Netz angeschlossen werden.** Alle Anschlussleitungen, die im Inneren der Kabine verlegt werden, müssen für eine Umgebungstemperatur von mindestens 140°C geeignet sein. Zweckmäßig ist eine Silikonleitung. Werden als Anschlussleitung einadrige Leitungen verwendet, müssen diese durch ein biegsames Metallrohr geschützt werden. Den Mindestquerschnitt der Anschlussleitung und die geeignete Kabinengröße im Verhältnis zur Anschlussleistung in kW entnehmen Sie der Tabelle 2.
- Bei der Montage des Saunaheizgerätes ist darauf zu achten, dass der senkrechte Abstand zwischen Oberkante Saunaheizgerät und Saunadecke mindestens 90 cm beträgt. Der waagerechte (seitliche) Abstand zwischen Saunaheizgerät und Kabinenwand entnehmen Sie dem Maßbild des jeweiligen Saunaheizgerätes. Der Abstand zwischen Unterkante Saunaheizgerät und Fußboden ebenfalls dem Maßbild entnehmen. Bei Standöfen ist der Abstand durch den Sockel vorgegeben. Grundsätzlich ist zu beachten, dass das Saunaheizgerät nicht auf einen Boden aus leicht brennbarem Material (Holz, Kunststoffbodenbelag o.ä.) gestellt werden darf. Zweckmäßig im Saunabereich sind Kermaikfliesen.
- Der Abstand zwischen Ofenschutzgitter bzw. Liegebank und anderer brennbarer Materialien zum Saunaheizgerät entnehmen Sie den Maßangaben zu dem jeweiligen Saunaheizgerät. Die Höhe des Ofenschutzgitters muss etwa der vorderen Höhe des Saunaheizgerätes entsprechen.

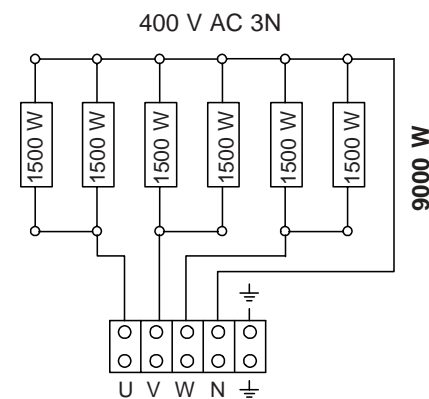
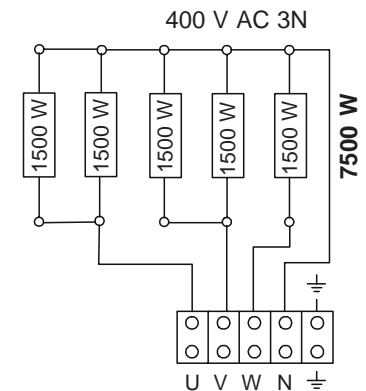
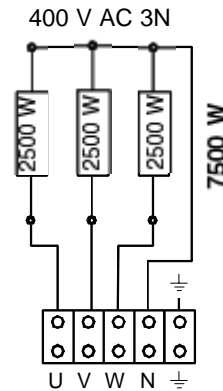
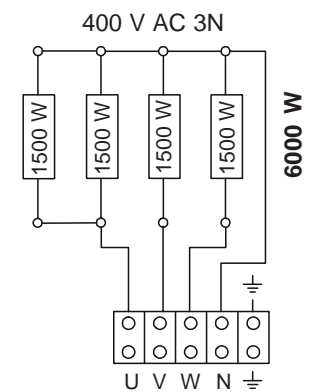
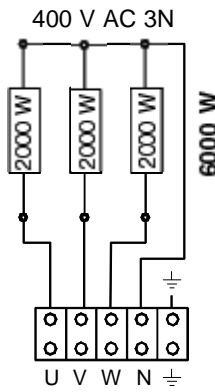
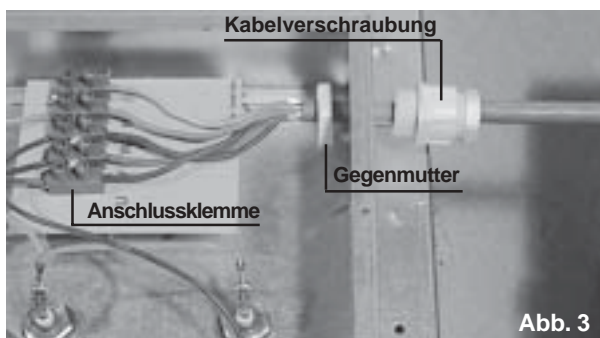
Elektroanschluss an das Steuergerät

Diese Arbeit wird Ihr Elektroinstallateur ohne weitere Erklärung gemäß dem v.g. Anschlusschema und nach dem in dem jeweiligen Steuergerät eingeklebten Schaltbild durchführen können.

Beachten Sie jedoch, dass stromführende Leitungen aus Sicherheitsgründen nicht sichtbar an den Kabineninnenwänden verlegt werden sollten. Bei den meisten Saunakabinen sind deswegen bereits in dem Wandelement mit der Zuluftöffnung Leerrohre für die Kabelverlegung eingefügt (Abb. 1).

Sollten in Ihrer Kabine keine Leerrohre vorhanden sein, bohren Sie unmittelbar neben dem Saunaheizgerät, dort wo das Kabel aus dem Saunaheizgerät herauskommt ein ca. 10-12 mm großes Loch in die Kabinenwand und führen das Kabel durch dieses Loch nach außen und dann zum Steuergerät (Abb. 1). Auch an der Kabinenaußenseite sollte das Kabel, so wie alle anderen Anschlusskabel (Zuleitung zum Netz und zur Kabinenbeleuchtung) vor Beschädigung geschützt werden, z.B. durch Verlegung in Installationsrohren oder Anbringung von Holzabdeckleisten.

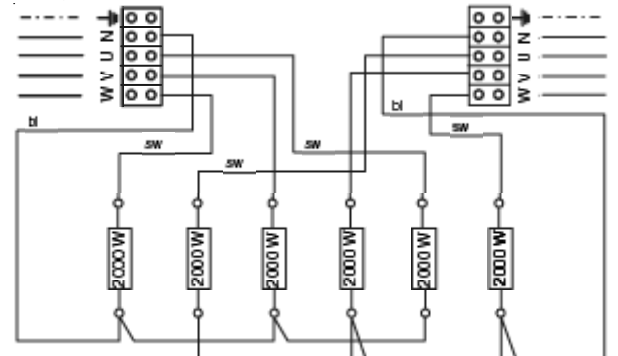
Beispiel 34 A - Saunaheizgerät:



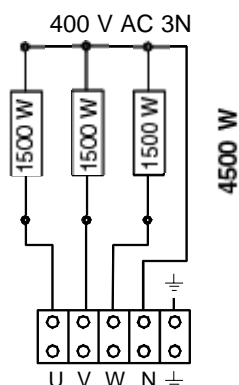
Anschlusschema 12 kW Euro

Zuleitung zum Steuergerät
5 x 1,5 mm² Silikon

Zuleitung zum Leistungsteil
5 x 1,5 mm² Silikon



Schaltbilder für Saunaheizgeräte



Montage 34 A - Wandofen



Technische Daten

Spannung: 400 V AC 3N 50 Hz
 Leistungsaufnahme: 4,5; 6,0; 7,5; 9,0 kW je nach Ausführung
 Höhe: 730 mm bei 180 mm Bodenabstand
 Breite: 375 mm, Tiefe: 360 mm
 Steinfüllung: 15 kg
 Ableitstrom: max. 0,75 mA je kW Heizleistung
 Saunaofen für den Einsatz in Familiensauna
 Das Saunaheizgerät ist VDE/GS geprüft in Verbindung mit den Steuergeräten Typ ECON A1, ECON A2, ECON H2, EMOTEC B 6000, EMOTEC DC 9000 oder EMOTEC HCS 9003.

Mindestabstände

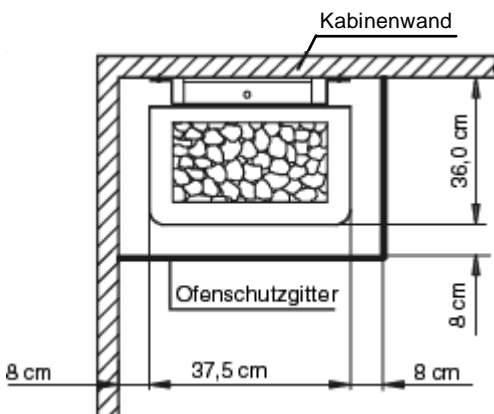


Abb. 4

1. Wandhalterung gemäß Abb. 5 + 6 mittig über der Lufteintrittsöffnung mit den beigefügten Spanplattenschrauben an der Kabinenwand festschrauben.

2. Anschlussleitung nach Schaltplan anschließen. Ein Schaltplan ist im Anschlussraum angebracht.
3. Anschlusskasten mit dem Deckel, Abstandhalter nach außen, verschließen. Verwenden Sie hierzu 2 Stück Blechschrauben (Abb. 2).
4. Das Saunaheizgerät mit den Aufnahmeschlitzern der Rückwand in der Wandhalterung einhängen und an den Abstandhalter anlegen (Abb. 7).
5. Das Saunaheizgerät mittels Blechschraube durch die am hinteren Ofenrand befindliche Bohrung an der Wandhalterung sichern (Abb. 8).

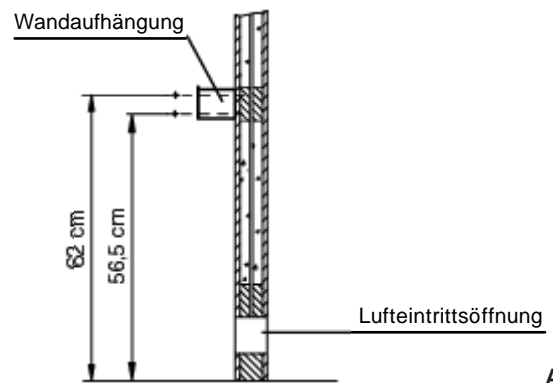


Abb. 5

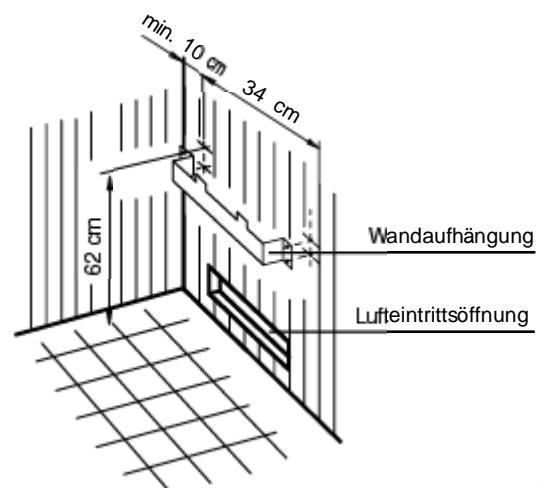


Abb. 6

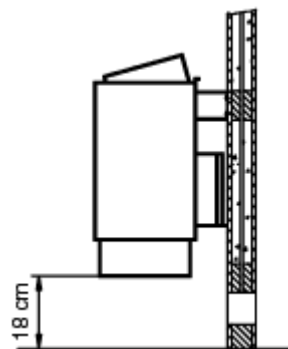


Abb. 7



Abb. 8

Montage 43 F - Standofen



Technische Daten

Spannung: 400 V AC 3N 50 Hz
 Leistungsaufnahme: 4,5; 6,0; 7,5; 9,0 kW je nach Ausführung
 Höhe: 710 mm, Breite: 420 mm, Tiefe: 360 mm
 Steinfüllung: 15 kg
 Ableitstrom: max. 0,75 mA je kW Heizleistung
 Saunaofen für den Einsatz in Familiensauna
 Das Saunaheizergerät ist VDE/GS geprüft in Verbindung mit den Steuergeräten Typ EMOTEC B6000, EMOTEC DC 9000 oder EMOTEC HCS 9003.

Mindestabstände

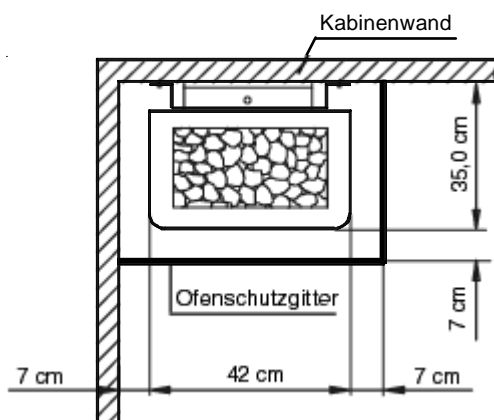


Abb. 9

1. Wandhalterung gemäß Abb. 10 + 11 mittig über der Lufteintrittsöffnung mit den beigefügten Spanplattenschrauben an der Kabinenwand festschrauben.
2. Anschlussleitung nach Schaltplan anschließen. Ein Schaltplan ist im Anschlussraum angebracht.

3. Anschlusskasten mit dem Deckel, Abstandhalter nach außen, verschließen. Verwenden Sie hierzu 2 Stück Blechschrauben (Abb. 2).
4. Das Saunaheizergerät mit den Aufnahmeschlitzen der Rückwand in der Wandhalterung einhängen und an den Abstandhalter anlegen (Abb. 12).
5. Das Saunaheizergerät mittels Blechschraube durch die am hinteren Ofenrand befindliche Bohrung an der Wandhalterung sichern (Abb. 13).

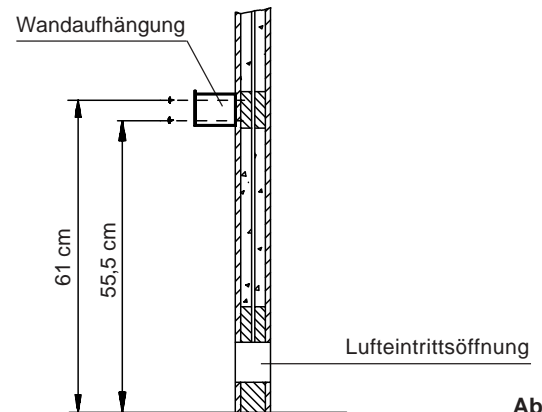


Abb. 10

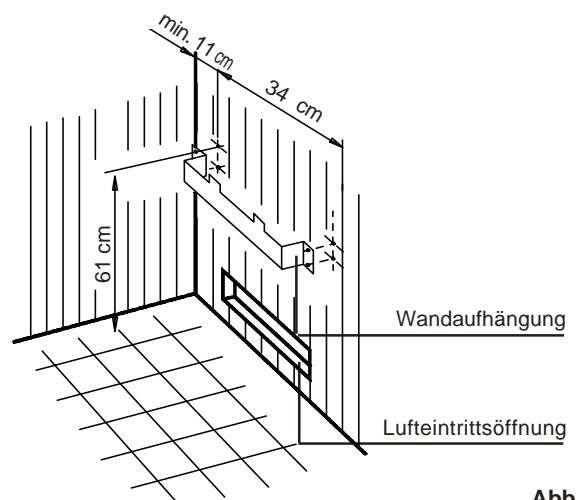


Abb. 11

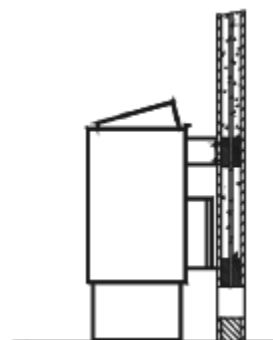


Abb. 12



Abb. 13

Montage 43 FN - Standofen



Technische Daten

Spannung: 400 V AC 3N 50 Hz
 Leistungsaufnahme: 4,5; 6,0; 7,5; 9,0 kW je nach Ausführung
 Höhe: 710 mm, Breite: 420 mm, Tiefe: 360 mm
 Steinfüllung: 15 kg
 Ableitstrom: max. 0,75 mA je kW Heizleistung
 Saunaofen für den Einsatz in Familiensauna
 Das Saunaheizgerät ist VDE/GS geprüft in Verbindung mit den Steuergeräten Typ EMOTEC B6000, EMOTEC DC 9000 oder EMOTEC HCS 9003.

Mindestabstände

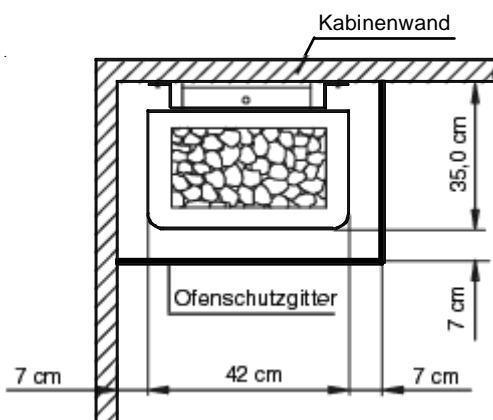


Abb. 9

1. Wandhalterung gemäß Abb. 10 + 11 mittig über der Lufteintrittsöffnung mit den beigefügten Spanplattenschrauben an der Kabinenwand festschrauben.
2. Anschlussleitung nach Schaltplan anschließen. Ein Schaltplan ist im Anschlussraum angebracht.

3. Anschlusskasten mit dem Deckel, Abstandhalter nach außen, verschließen. Verwenden Sie hierzu 2 Stück Blechschrauben (Abb. 2).
4. Das Saunaheizgerät mit den Aufnahmeschlitzern der Rückwand in der Wandhalterung einhängen und an den Abstandhalter anlegen (Abb. 12).
5. Das Saunaheizgerät mittels Blechschraube durch die am hinteren Ofenrand befindliche Bohrung an der Wandhalterung sichern (Abb. 13).

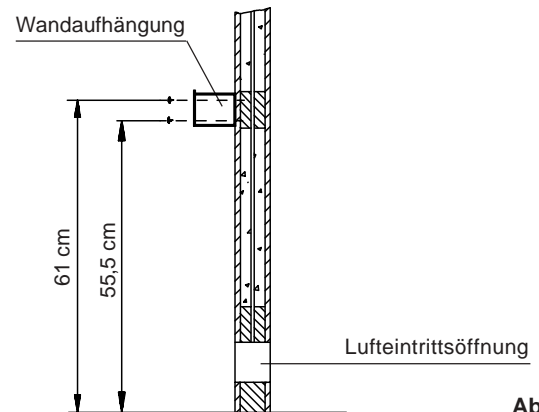


Abb. 10

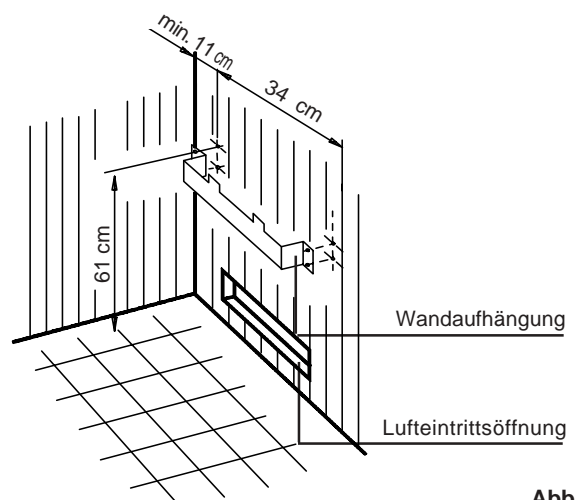


Abb. 11

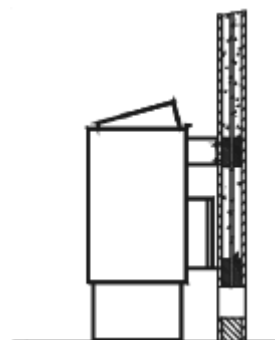


Abb. 12



Abb. 13

Montage 45 GS - Standofen



Technische Daten

Spannung: 400 V AC 3N 50 Hz
 Leistungsaufnahme: 4,5; 6,0; 7,5; 9,0 kW je nach Ausführung
 Höhe: 740 mm, Breite: 460 mm, Tiefe: 380 mm
 Steinfüllung: 15 kg
 Ableitstrom: max. 0,75 mA je kW Heizleistung
 Saunaofen für den Einsatz in Familiensauna
 Das Saunaheizgerät ist VDE/GS geprüft in Verbindung mit den Steuergeräten Typ EMOTEC B 6000, EMOTEC DC 9000 oder EMOTEC HCS 9003.

Mindestabstände

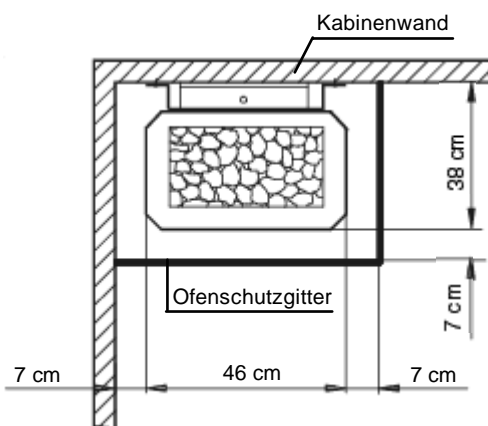


Abb. 14

1. Wandhalterung gemäß Abb. 15 + 16 mittig über der Lufteintrittsöffnung mit den beigefügten Spanplattenschrauben an der Kabinenwand festschrauben.
2. Anschlussleitung nach Schaltplan anschließen. Ein Schaltplan ist im Anschlussraum angebracht.

3. Anschlusskasten mit dem Deckel, Abstandhalter nach außen, verschließen. Verwenden Sie hierzu 2 Stück Blechschrauben (Abb. 2).
4. Das Saunaheizgerät mit den Aufnahmeschlitzten der Rückwand in der Wandhalterung einhängen und an den Abstandhalter anlegen (Abb. 17).
5. Das Saunaheizgerät mittels Blechschraube durch die am hinteren Ofenrand befindliche Bohrung an der Wandhalterung sichern (Abb. 18).

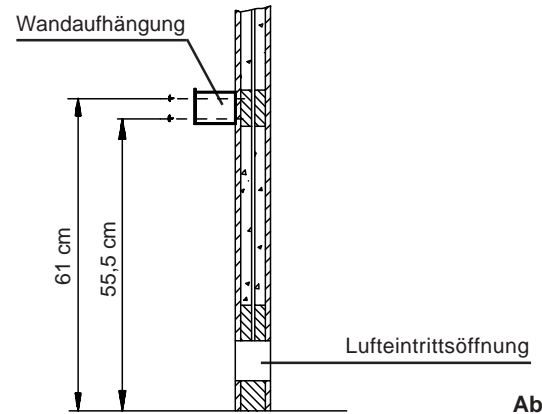


Abb. 15

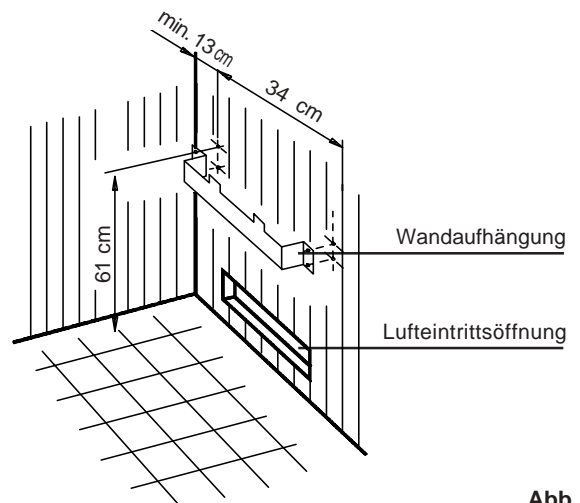


Abb. 16

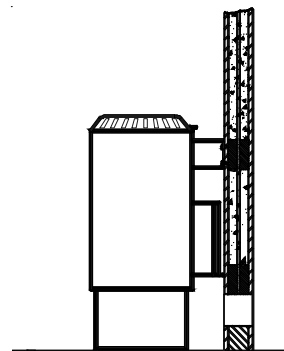


Abb. 17



Abb. 18

Montage EURO ESW - Wandofen



Saunaheizergerät Type EURO

Technische Daten

Spannung: 400 V AC 3N 50 Hz
 Leistungsaufnahme: 4,5; 6,0; 7,5; 9,0; 12,0 kW je nach Ausführung
 Höhe: 800 mm, Breite: 460 mm, Tiefe: 350 mm
 Steinfüllung: 15 kg
 Ableitstrom: max. 0,75 mA je kW Heizleistung
 Saunaofen für den Einsatz in Familien- und Hotelsauna.
 Das Saunaheizergerät ist bis 9 kW VDE/GS geprüft in Verbindung mit den Steuergeräten Typ ECON A1, ECON A2, ECON H2, EMOTEC DC 9000 oder EMOTEC HCS 9003.

Mindestabstände

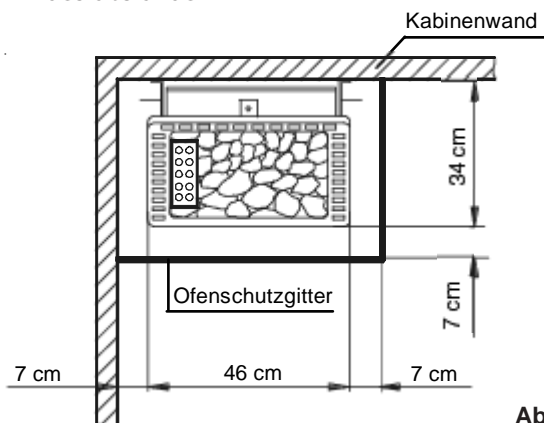


Abb. 19

Montage Wandofen

1. Wandhalterung gemäß Abb.20 + 21 mittig über Luft-eintrittsöffnung mit den beigelegten Spanplatten-schrauben an der Kabinenwand festschrauben. Hierbei beachten, dass der seitliche Abstand zwischen Saunaheizergerät und Kabinenwand mindestens 7 cm betragen muss.
2. Anschlussleitung nach Schaltplan anschließen. Ein Schaltplan ist auf der Anschlussraumdeckel-Innen-seite aufgeklebt.
3. Anschlusskasten mit dem Deckel verschließen.
4. Das Saunaheizergerät mit den Aufnahmewinkeln in die Montageleisten einhängen und mittels zwei beige-legten Blechschrauben sichern.

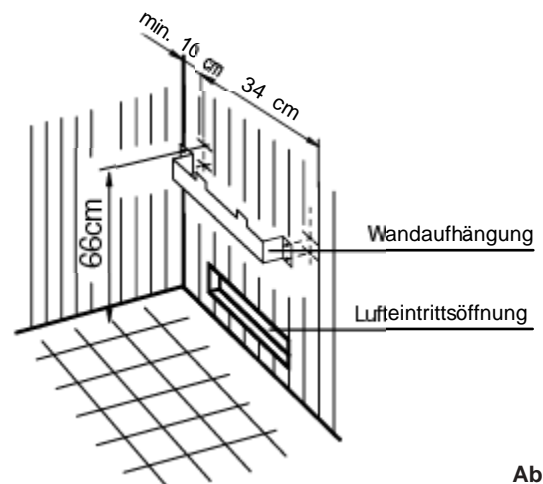


Abb. 20

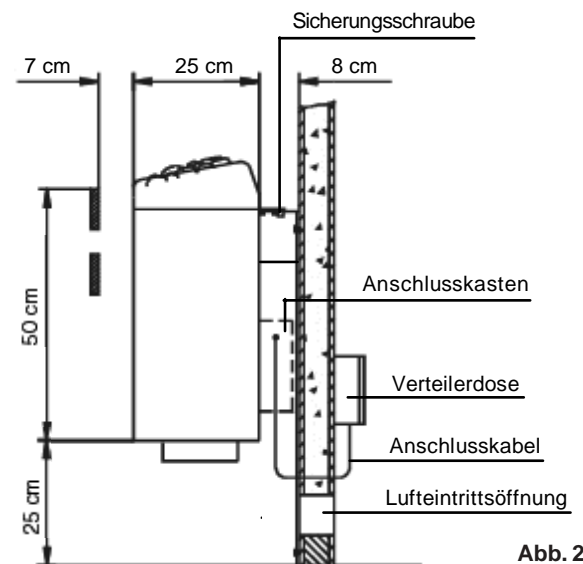


Abb. 21

Montage Standofen (mit Zubehör Art.-Nr. 907710)

1. Die vier Stück Standfüße mittels beigelegten Blech-schrauben an der Unterseite des Saunaheizergerätes befestigen. Die zwei Montagewinkel an der Ofen-rückseite mit zwei Blechschrauben anschrauben.
2. Das Saunaheizergerät mittig vor der Luft-eintrittsöffnung mittels beigelegten Holzschrauben an der Kabinen-wand befestigen. Hierbei die Sicherheitsabstände einhalten.

Saunasteine

Der Saunastein ist ein Naturprodukt. Überprüfen Sie die Saunasteine in regelmäßigen Abständen. Die Saunasteine können insbesondere durch scharfe Aufgusskonzentrate angegriffen werden und sich im Laufe der Zeit zersetzen. Fragen Sie ggf. Ihren Sauna-Lieferanten.

Die mitgelieferten Saunasteine unter fließendem Wasser gründlich waschen und in den Steinbehälter so einlegen, dass die Konvektionsluftströmung gut zwischen den Steinen durch zirkulieren kann (Abb. 22 + 23).

Die Menge der Aufgusssteine reicht aus, um einen Dampfstoß zu erzeugen, bei dem ca. 10 cl Wasser je m³ Kabinenvolumen verdampft werden. Warten Sie nach jedem Aufguss ca. 10 Min. bis zum nächsten Aufguss. Erst dann haben sich die Saunasteine wieder ausreichend erhitzt.

Geben Sie dem Aufgusswasser nie mehr Aufgussmittel oder ätherische Öle bei, als auf diesen Gebinden angegeben. Verwenden Sie niemals Alkohol oder unverdünnte Konzentrate. Achtung! Brandgefahr.

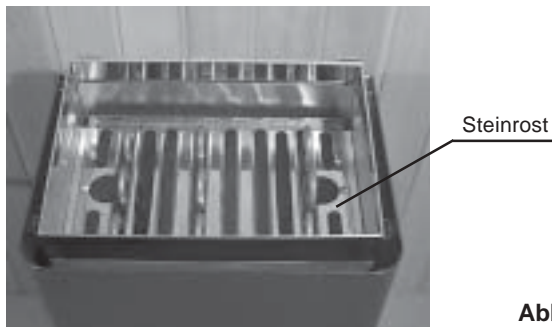


Abb. 22

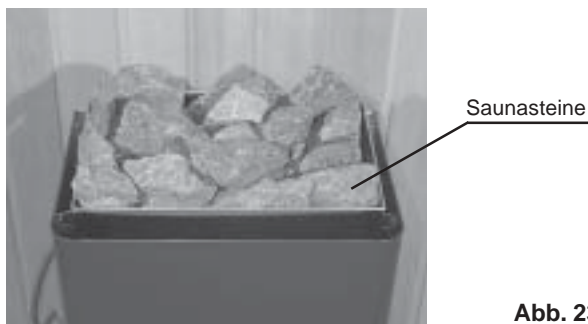


Abb. 23

BITTE DRINGEND BEACHTEN!

Steine im Steinbehälter des Saunaofens nicht aufschichten, sondern grob auflegen, damit möglichst viele Zwischenräume für die durchströmende Heißluft verbleiben.

Wartung und Pflege

Alle Saunaheizgeräte sind aus korrosionsarmem Material. Damit Sie jedoch lange Freude mit Ihrem Saunaheizgerät haben, sollten Sie das Gerät warten und pflegen. Dabei müssen Sie darauf achten, dass die im Ansaugbereich befindlichen Öffnungen und Abstrahlbleche immer frei sind. Diese können sich durch das Ansaugen der Frischluft leicht mit Flusen und Staub zusetzen. Dadurch wird die Luftkonvektion des Saunaheizgerätes eingeschränkt und es können unzulässige Temperaturen auftreten.

Reinigen, bzw. Entkalken Sie die Geräte bei Bedarf. Bei eventuell auftretenden Mängeln oder Verschleißspuren, wenden Sie sich an Ihren Saunahändler oder direkt an das Herstellerwerk.

Sollten Sie Ihre Sauna über längerer Zeit nicht benutzen, vergewissern Sie sich vor erneuter Inbetriebnahme, dass keine Tücher, Reinigungsmittel oder sonstige Gegenstände auf dem Saunaheizgerät oder dem Verdampfer abgelegt sind.

Nur Original-Ersatzteile verwenden, die Sie bei Ihrem Händler oder direkt beim Hersteller beziehen können.

Bei der Installation von Saunaheizgeräten ist die DIN VDE 0100 Teil 703 zu beachten!

Diese Norm macht in Ihrer neuesten Ausgabe, gültig seit Juni 1992, unter Änderungen Absatz (f) folgende Aussage; Zitat:

Die Forderung nach Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen für Betriebsmittel der Schutzklasse I als Alternative zur Schutzkleinspannung ist entfallen.

Die EN 60335-1 DIN VDE 0700 Teil 1 vom Januar 2001 besagt unter Absatz 13 folgendes; Zitat:

Der Ableitstrom darf bei Betriebstemperatur folgende Werte nicht überschreiten:

- *bei ortsfesten Wärmegeräten der Schutzklasse I 0,75 mA; oder 0,75 mA je kW Bemessungs-aufnahme des Gerätes, je nachdem, welcher Wert größer ist, mit einem Höchstwert von 5 mA.*

Sollte jedoch eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (FI-Schutzschalter) eingebaut werden, so ist darauf zu achten, dass keine weiteren elektrischen Verbraucher über diesen FI-Schutzschalter abgesichert werden.

Nach dem heutigen Stand der Technik ist es nicht sinnvoll, dampfdichte Rohrheizkörper für Saunaöfen einzusetzen. Es kann vorkommen, dass die Magnesiumoxidfüllung der Heizkörper durch den dampfdiffusen Silikonverschluss etwas Feuchtigkeit aus der Umgebungsluft zieht, welches in wenigen Fällen zum Auslösen des FI-Schutzschalters führen kann. Dies ist ein Physikalischer Vorgang und kein Fehler des Herstellers.

In diesem Fall muss der Ofen von einem Fachmann unter Aufsicht aufgeheizt werden, wobei die Schutzfunktion des FI-Schutzschalters außer Kraft gesetzt wird. Nachdem die Feuchte nach ca. 10 min. aus den Heizstäben entwichen ist, kann der FI-Schutzschalter wieder eingeschaltet werden!

Ist der Saunaofen über längere Zeit nicht benutzt worden, so empfehlen wir ein Aufheizen ca. alle 6 Wochen, damit sich die Heizstäbe nicht mit Feuchte anreichern können.

Sollte also bei Inbetriebnahme der FI-Schutzschalter auslösen, muss die elektrische Installation nochmals überprüft werden.

Für den ordnungsgemäßen Anschluss der Heizgeräte ist der Elektroinstallateur verantwortlich und somit ist eine Haftung durch den Hersteller ausgeschlossen!

Achtung!

**Sehr geehrter Kunde,
nach den gültigen Vorschriften ist der elektrische Anschluss des Saunaofens sowie der Saunasteuerung nur durch einen Fachmann eines autorisierten Elektrofachbetriebes zulässig. Wir weisen Sie daher bereits jetzt darauf hin, dass im Falle eines Garantieanspruches eine Kopie der Rechnung des ausführenden Elektrofachbetriebes vorzulegen ist.**

Hinweise zur Entsorgung alter Elektro- und Elektronikgeräte

(§ 9 Abs. 2 ElektroD i. V. § 100 Abs. 3)

- Gebrauchte Elektro- und Elektronikgeräte dürfen gemäß europäischer Vorgabe (1) nicht mehr zum unsortierten Siedlungsabfall gegeben werden. Sie müssen getrennt erfasst werden. Das Symbol der Abfalltonne auf Rädern weist auf die Notwendigkeit der getrennten Sammlung hin.
- Helfen auch Sie mit beim Umweltschutz und sorgen dafür, dieses Gerät, wenn Sie es nicht mehr weiter nutzen wollen, in die hierfür vorgesehenen Systeme der Getrenntsammlung zu geben.
- In Deutschland sind Sie gesetzlich (2) verpflichtet, ein Altgerät einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Die öffentlich rechtlichen Entsorgungsträger (Kommunen) haben hierzu Sammelstellen eingerichtet, an denen Altgeräte aus privaten Haushalten ihres Gebietes für Sie kostenfrei entgegengenommen werden. Möglicherweise holen die rechtlichen Entsorgungsträger die Altgeräte auch bei den privaten Haushalten ab.
- Bitte informieren Sie sich über Ihren lokalen Abfallkalender oder bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung über die in Ihrem Gebiet zur Verfügung stehenden Möglichkeiten der Rückgabe oder Sammlung von Altgeräten.

(1) Richtlinie 2002/96/EG des europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Januar 2003 über Elektro- und Elektronik- Altgeräte.

(2) Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (Elektro- und Elektronikgerätegesetz ElektroG) vom 16. März 2005.



Gewährleistung

Die Gewährleistung wird nach den derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen übernommen.

Herstellergarantie

- Die Garantiezeit beginnt mit dem Datum des Kaufbelegs und dauert grundsätzlich 2 Jahre und bei privater Nutzung 3 Jahre.
- Garantieleistungen erfolgen nur dann, wenn der zum Gerät gehörige Kaufbeleg vorgelegt werden kann.
- Bei Änderungen am Gerät, die ohne ausdrückliche Zustimmung des Herstellers vorgenommen wurden, verfällt jeglicher Garantieanspruch.
- Für Defekte, die durch Reparaturen oder Eingriffe von nicht ermächtigten Personen oder durch unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind, entfällt ebenfalls der Garantieanspruch.
- Bei Garantieansprüchen ist sowohl die Seriennummer sowie die Artikelnummer zusammen mit der Gerätebezeichnung und einer aussagkräftigen Fehlerbeschreibung anzugeben.
- Diese Garantie umfasst die Vergütung von defekten Geräteteilen mit Ausnahme normaler Verschleißerscheinungen.

Bei Beanstandungen ist das Gerät in der Originalverpackung oder einer entsprechend geeigneten Verpackung (ACHTUNG: Gefahr von Transportschäden) an unsere Service-Abteilung einzuschicken.

Senden Sie das Gerät stets mit diesem ausgefüllten Garantieschein ein.

Eventuell entstehende Beförderungskosten für die Ein- und Rücksendung können von uns nicht übernommen werden.

Außerhalb Deutschlands wenden Sie sich im Falle eines Garantieanspruches bitte an Ihren Fachhändler. Eine direkte Garantieabwicklung mit unserem Servicecenter ist in diesem Fall nicht möglich.

Inbetriebnahme am:

Stempel und Unterschrift des
autorisierten Elektroinstallateurs:

Service Adresse:
EOS-Werke Günther GmbH
Adolf-Weiß-Straße 43
35759 Driedorf, Germany
Tel. +49 (0)2775 82-240
Fax +49 (0)2775 82-455
servicecenter@eos-werke.de
www.eos-werke.de

EG-Konformitätserklärung

Name/Anschrift des Ausstellers: EOS-Werke Günther GmbH
Adolf Weiss Strasse 43
35759 Driedorf

Produktbezeichnung: Saunaheizgerät

Typenbezeichnung: 43F-45, 43F-60, 43F-75, 43F-90, 45GS-4E, 45GS-60, 45GS-7E, 45GS-90

Das bezeichnete Produkt erfüllt die Bestimmungen der Richtlinie:

73/23/EWG
mit Änderungen

"Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen".

Die Übereinstimmung des bezeichneten Produktes mit den Bestimmungen der Richtlinie wird durch die vollständige Einhaltung folgender Normen nachgewiesen:

DIN EN 60335-1 (VDE 0700 Teil 1):1996-08 EN 60335-1-04+A1:04+A2:04+A11:05+A12:06+A13:06+A14:06+A15:06+A16:01
DIN EN 60335-2-43 (VDE 0700 Teil 53):1998-03 EN 60335-2-43:1997

Das VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut (EU-Kenn-Nr. 0366), Marienstr. 28, D-63069 Offenbach, hat das Produkt geprüft und zertifiziert. Der Zeichengenehmigungsausweis berechtigt zum Führen des untenstehenden Zeichens des VDE.



Zeichengenehmigungsausweis: 130080 G

Attenzeichen: 4302-2380-0022 / 4048X F24 / HM

Driedorf, 27.11.01

(Ort, Datum)

K. Mademühlen
(Rechtserhebliche Unterschrift des Ausstellers)

EG-Konformitätserklärung

Name/Anschrift des Ausstellers: EOS-Werke Günther GmbH
Adolf Weiss Strasse 43
35759 Driedorf

Produktbezeichnung: Saunaheizgerät
Sauna heating appliance

Typenbezeichnung: ESW 90, ESW 75, ESW 60, ESW 45, EWD 90*, EWD 75*, EWD 60*

Das bezeichnete Produkt erfüllt die Bestimmungen der Richtlinie:

73/23/EWG
mit Änderungen

"Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen".

Die Übereinstimmung des bezeichneten Produktes mit den Bestimmungen der Richtlinie wird durch die vollständige Einhaltung folgender Normen nachgewiesen:

DIN VDE 0700 Teil 1:1990-11 EN 60335-1:1998
DIN VDE 0700 Teil 1/A8:1991-12 EN 60335-1:1998 + A2:1998 + A8:1999 + A6:1999 + A51:1991
DIN VDE 0700 Teil 53:1992-06 EN 60335-2-63:1991
DIN EN 60335-2-63/A51 (VDE 0700 Teil 53/A51):1996-10 EN 60335-2-63:1991/A51:1996

Das VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut (EU-Kenn-Nr. 0366), Marienstr. 28, D-63069 Offenbach, hat das Produkt geprüft und zertifiziert. Der Zeichengenehmigungsausweis berechtigt zum Führen des untenstehenden Zeichens des VDE.



Zeichengenehmigungsausweis: 092338 G

Attenzeichen: 4302-2380-0027 / 30UTF TH5 / KN

D 35759 Driedorf, 02.10.98

(Ort, Datum)

K. Mademühlen
(Rechtserhebliche Unterschrift des Ausstellers)

**EOS - Werke
Günther GmbH
Mademühlen
35759 Driedorf**

EG-Konformitätserklärung EC Declaration of Conformity

Name/Anschrift des Ausstellers: EOS-Werke Günther GmbH, Adolf Weiss Strasse 43, 35759 Driedorf

Produktbezeichnung: Saunaheizgerät
Product: Sauna heating appliance

Typenbezeichnung: 34A-90, 36A-70, 34A-60, 34A-45, EHO-Mat 9907, EHO-Mat 9175, EHO-Mat 9907

Das bezeichnete Produkt erfüllt die Bestimmungen der Richtlinie
The designated product is in conformity with the European Directive

73/23/EWG
73/23/EEC
mit Änderungen
including amendments

"Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen".
"Council Directive of 19 February 1973 on the harmonization of the laws of the Member States relating to electrical equipment designed for use within certain voltage limits".

Die Übereinstimmung des bezeichneten Produktes mit den Bestimmungen der Richtlinie wird durch die vollständige Einhaltung folgender Normen nachgewiesen:
Full compliance with the standards listed below proves the conformity of the designated product with the provisions of the above-mentioned EC Directive.

DIN EN 60335-1 (VDE 0700 Teil 1):1996-08 EN 60335-1:1996 + A11:1996
DIN EN 60335-1A1 (VDE 0700 Teil 1A1):1997-08 EN 60335-1A1:1996
DIN EN 60335-1A12 (VDE 0700 Teil 1A12):1997-08 EN 60335-1A12:1996
DIN EN 60335-2-53 (VDE 0700 Teil 53):1998-03 EN 60335-2-53:1997

Das VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut (EU-Kenn-Nr. 0366), Marienstr. 28, D-63069 Offenbach, hat das Produkt geprüft und zertifiziert. Der Zeichengenehmigungsausweis berechtigt zum Führen des untenstehenden Zeichens des VDE.
The VDE Testing and Certification Institute (EU Identification No. 0366), Marienstr. 28, D-63069 Offenbach, has tested and certified the product granting the VDE Marks Licence for the mark(s) as disclosed.



Zeichengenehmigungsausweis: 113242 G

WVZ Licence No.: 4302-2380-0034 / 30JUT TH5 / KN

Attenzeichen:
Site Reference:

D-35759 Driedorf, 01.09.98

(Ort, Datum)

K. Mademühlen
(Rechtserhebliche Unterschrift des Ausstellers)

**EOS - Werke
Günther GmbH
Mademühlen
35759 Driedorf**

VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut

ZEICHENGENEHMIGUNG MARKS LICENCE

EOS-Werke Günther GmbH
Adolf Weiss Strasse 43
35759 Driedorf

ist berechtigt, für ihr Produkt /
is authorized to use for their product

Saunaheizgerät
Sauna heating appliance

die hier abgebildeten markenrechtlichen geschützten Prüfzeichen für die
as hereby presented Certification Marks as shown below for the goods referred to on page 2 if



Geprüft und zertifiziert nach /
Tested and certified according to:

DIN EN 60335-1 (VDE 0700 Teil 1):1996-08 EN 60335-1:1996 + A11:1996
DIN EN 60335-1A1 (VDE 0700 Teil 1A1):1997-08 EN 60335-1A1:1996
DIN EN 60335-1A12 (VDE 0700 Teil 1A12):1997-08 EN 60335-1A12:1996
DIN EN 60335-2-53 (VDE 0700 Teil 53):1998-03 EN 60335-2-53:1997

Die Anforderungen des Geräte- und Anlagen-Sicherheitsgesetzes (GAS) § 3 werden eingehalten
The requirements of the Appliance Safety Law (ASL) are fulfilled

21. Ausschreibung: 4302-2380-0034 / 30JUT TH5 / KN

File No.
Ausweis-Nr.: 113242 G
Licence No.
Date: 01.09.98

VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut
VDE Testing and Certification Institute
Department for Certification
Offenbach, 1998-08-21

K. Mademühlen

VDE Verband Deutscher Elektrotechniker e.V.
VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut

